

Aids-Charity: Vorläufiges Aus für die Eferdinger Life Gala

Nach Besucherschwund verordnet sich Team eine Nachdenkpause

EFERDING. Mehr als 600 Besucher zählte die Eferdinger Life Gala zu ihren besten Zeiten und war Oberösterreichs größte Charity-Veranstaltung im Kampf gegen Aids. Bekannte Künstler wie Conchita, Klaus Durstewitz, die Kernölamazonen oder zuletzt die Ö3-Hitparadenstürmer Flowrag sind in Eferding aufgetreten. Damit ist nun aber vorläufig Schluss. Da die heurige Veranstaltung im Bräuhäus nur mehr knapp 200 Gäste besuchten, verordnet sich das Organisationsteam nun eine Nachdenkpause. Nächstes Jahr wird es keine Life Gala geben.

Heuer versuchte es das Team mit einer Neuausrichtung, um

wieder mehr Besucher zu gewinnen: mit einem neuen Logo, einem Termin im September und nicht mehr zum Weltaidstag im Dezember und einem neuen unterstützenswerten Projekt. Der Hauptteil des Erlöses geht erstmals nicht mehr an Aidshilfprojekte, sondern kommt dem Verein Herzkinder zugute.

„Der Termin im September ist leider von den Eferdingern nicht gut angenommen worden, am Programm kann es nicht gelegen haben. Die, die da waren, waren voll des Lobs“, kann sich Karl Mair-Kastner vom Life-Gala-Team die geringe Besucherzahl nicht erklären. So waren neben Flowrag,

deren Songs „Helden“ und „Dann kommt die Musik“ im Radio auf und ab gespielt werden, auch Be Quadrat und Mindhacker zu Gast. „Wir machen nun eine produktive Nachdenkpause, um dann wieder durchstarten zu können“, sagt Mair-Kastner.

Dank Sponsoring von Eferdinger Betrieben und Banken blieb unterm Strich dennoch Geld übrig. 1200 Euro gehen an die Herzkinder, 1000 Euro an eine Organisation in Nicaragua, die sich für Gesundheits- und Bildungsprojekte stark macht, sowie 800 Euro an das Rote Kreuz Eferding, das den Service bei der Life Gala übernommen hat. (krai)



Im Café Vogl wurde der Erlös der Life Gala 2018 übergeben. Nächstes Jahr entfällt die Charity-Veranstaltung. Foto: privat